

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Berichtigung.

[60403.]

Der Termin zur Eingabe in dem Geltstag Costenoble geht bis zum 8. Januar 1881, und nicht bis zum 3., wie im Inserat 59315 in Nr. 294 d. Bl. angezeigt war.

Bern, 24. December 1880.

Der gerichtlich bestellte
Platzverwalter
im Geltstage des Rud. Costenoble:
S. Brunner-Abth.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[60404.] S. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein in Winterthur bestehendes Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Steiner'sche Buchhandlung
an den bisherigen Geschäftsführer desselben,
Herrn
J. J. A. Werder

ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe, und wird derselbe das Geschäft vom 1. Januar 1881 an auf eigene Rechnung weiter führen.

Ihre Genehmigung vorbehalten, übernimmt Herr J. J. A. Werder nach Abschluss der Rechnung 1880 die ihm als Nova von meinem Zürcher Hause im Laufe des Jahres 1880 eingesandten neuen Bücher als Disponenda. — Nicht Gestattetes wird noch von mir remittirt oder bezahlt werden.

Das mir stets in so reichem Masse erwiesene Vertrauen bitte ich meinem Nachfolger, der dasselbe in jeder Hinsicht verdient, zu übertragen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Zürich, im November 1880.

Caesar Schmidt.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn Caesar Schmidt in Zürich, beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich vom 1. Januar 1881 an die

Steiner'sche Buchhandlung

ohne Activa und Passiva übernehmen und unter gleicher Firma weiterführen werde.

Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernehme ich die nach Abschluss der Rechnung 1880 verbleibenden Disponenden, über welche ich Ihnen s. Z. ein genaues Verzeichniss abgeben werde.

Im Besitze ausreichender Geldmittel, hoffe ich, das frühere Ansehen der alten Firma, das zwar leider s. Z. während einer Reihe von Jahren durch mangelhafte Geschäftsführung gelitten hatte, wieder zu erreichen und die Verbindung mit mir zu

einer angenehmen und lohnenden machen zu können.

Die Herren Immanuel Müller in Leipzig und A. Werther in Stuttgart werden meine Commissionen auch fortan besorgen.

Indem ich mir erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehende Referenzen zu lenken, zeichne

hochachtungsvoll

Winterthur, im December 1880.

J. J. A. Werder,
in Firma: Steiner'sche Buchhandlung.

Referenzen:

Tit. Bank in Winterthur.

Herr Caesar Schmidt in Zürich.

Etwaige noch unausgegliche Forderungen aus der Zeit vor 1878 wolle man bei Herren Staub & Co. in Zürich, welche contractlich beim Verkauf der Buchhandlung an Herrn Caesar Schmidt die Ausgleichung der Forderungen übernommen hatten, anmelden. — Aus den letzten drei Jahren können keine Forderungen herrühren, da die Firma seit Anfang 1878 nicht mehr direct mit dem Buchhandel verkehrte.

Verkaufsanträge.

[60405.] Ein ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenzweigen ist für den festen Preis von 8000 Mark sofort zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter W. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[60406.] In einer der bedeutendsten Städte Böhmens ist eine auf solider Basis beruhende und in steigender Entwicklung begriffene deutsche Sortimentsbuchhandlung für 20,000 Mark zu verkaufen. Cassa-Umsatz ca. 36,000 Mark, Lagerwerth 3000 Mark, Reingewinn ca. 6000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher u. s. w.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[60407.]

Da wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, stelle ich gern in mässiger Anzahl, jedoch nur auf Verlangen, in Commission zur Verfügung:

Neues Archiv

für

Sächsische Geschichte

und

Alterthumskunde.

Herausgegeben

von

Dr. Hubert Ermisch,

Archivar am K. S. Hauptstaatsarchiv zu Dresden.

= Erster Band. =

M. 6. —.

[60408.] Ende December werden nachstehende Zeitschriften in der bisherigen Continuation, wo nicht anders verlangt, versandt:

Allgemeine

Forst- und Jagd-Beitung,

herausgegeben von

Prof. Dr. F. Voreh und Prof. Dr. J. Vehr.
gr. 4. 57. Jahrgang. 1881. Januar pro
1. Semester 8 M. ord., 6 M. netto.

Rheinisches Museum

für

Philologie,

herausgegeben von

Otto Ribbeck und Franz Buecheler.

8. Neue Folge. XXXVI. Band. 1. Heft.
pro 1—4. 14 M. ord., 10 M. 50 & netto.

Von der Allgem. Forst- und Jagd-Beitung stehen Probenummern in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Das 1. Heft des Rheinischen Museums können wir jedoch nur gegen Berechnung des ganzen Bandes à cond. liefern.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten bitten wir, gef. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., December 1880.

J. D. Sauerländer's Verlag.

T. O. Weigel in Leipzig.

[60409.]

Soeben empfang ich in Commission:

Middel- en oudnederlandsch
Woordenboek

van

A. C. Oudemans.

VII. Deel. T—W.

Schluss des ganzen Werkes.

Geheftet 14 M. 40 & ord., 10 M. 80 & baar.

= Bitte, als Fortsetzung zu verlangen. =
Nicht à cond.

Das vollständige Werk (7 Bände) kostet nunmehr 80 M. ord. mit 20 % in feste Rechnung, 25 % gegen baar.

[60410.] Soeben erschien:

Contributions

to the

Study of Indo-Portuguese
Numismatics.

By

J. Gerson Wa Cunha,

M.R.C.S. and L.M., Eng.; L.R.C.P.; Edin.;

Fasc. I and II.

Bombay 1880.

Post-8. Sewed. 1 to 34 P. with 1 Photograph.

Preis pro Heft 2 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.